

# Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

Alle Angaben in Euro

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	42.351.213,37	41.037.042,99
2. Zuweisungen und Zuschüsse	4.397.440,06	4.586.268,75
3. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.555,89	-11.927,33
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.463.906,95	1.927.318,85
5. Materialaufwand	49.220.116,27	47.538.703,26
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.845.529,22	3.478.283,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.696.005,59	2.085.958,56
6. Personalaufwand	6.541.534,81	5.564.241,75
a) Löhne und Gehälter	28.733.220,43	27.882.546,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 1.485.334,82	7.441.169,78	7.555.373,10 (1.617.163,81)
	36.174.390,21	35.437.919,68
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.715.925,02	41.002.161,43
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.377.207,77	2.408.542,16
	579.564,57	609.810,85
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.797.643,20	1.798.731,31
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.124.444,66	3.708.187,76
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.912,06	42.974,14
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 3.487,79	56.528,02	44.580,10 (606,04)
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	87.928,90	3.684,56
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	205.783,31	243.984,43
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 27.081,60		(38.836,95)
		-181.272,13
14. Sonstige Steuern	400.831,26	869.508,01
	9.596,70	11.012,04
15. Jahresüberschuss	<b>391.234,56</b>	<b>858.495,97</b>

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

Wie im Vorjahr wurde die Jahresabschlussprüfung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON in Münster durchgeführt. Anders als in den letzten Jahren konnte die Prüfung wieder vor Ort, in Dülmen und Göttingen stattfinden.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt, der Bestätigungsvermerk wurde am 21. April 2023 von den Wirtschaftsprüfern erteilt.

Der Vorstand hat den Abschlussbericht 2022 am 28. April 2023 beschlossen und der SkF-Rat hat diesen am 25. Mai 2023 festgestellt.

Die Bilanzsumme des SkF Gesamtvereins weist zum 31. Dezember 2022 eine Summe von 53.125.510,45 EUR (Vorjahr 53.343.733,98 EUR) aus. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 391.234,56 EUR (Vorjahr 858.495,97 EUR).

Unter der Berücksichtigung, dass der Vorjahresabschluss durch Einmaleffekte geprägt war, werten die Gremien des SkF Gesamt-

vereins das Jahresergebnis 2022 als erfolgreich. Der rückwirkende Tarifabschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission vom Oktober 2022 im Sozial- und Erziehungsdienst hat sich über 681 TEUR in den Rückstellungen negativ ausgewirkt. Dagegen stehen zugesagte Forderungen ggü. den Kostenträgern von 364 TEUR. In den periodenfremden Erträgen konnten Erstattungen für POC-Tests aus 2021 mit einem Betrag von 181 TEUR verbucht werden. Neben grundsätzlichen Preissteigerungen beim Materialaufwand, belastet auch der hohe Einsatz von Fremdpersonal das Ergebnis und zeigt die Problematik des Fachkräftemangels.

Weitgehende Grundlage für den erfolgreichen Abschluss bildet die gute Belegung in den Einrichtungen der Jugendhilfe und der Hilfen für Menschen mit Behinderung. Die Vermögensverwaltung hatte aufgrund vieler Verwerfungen durch Corona und dem Angriffskrieg auf die Ukraine ein schwieriges Jahr. Größere Abschreibungen auf Finanzanlagen blieben erfreulicherweise aus.